

26.11.2010 - 13:46 Uhr

Migros spart Energie mit Glastüren bei Kühlmöbeln



Zürich (ots) -

- Hinweis: Bildmaterial steht zum kostenlosen Download bereit unter: <http://www.presseportal.ch/de/pm/100000968> -

Bei Tiefkühlmöbeln sind Abdeckungen aus Glas bereits Standard, in den Bereichen Frische und Convenience gibt es sie noch kaum. Als erster Detailhändler der Schweiz setzt die Migros nun auf Glastüren bei diesen Kühlmöbeln. Erfahrungen zeigen, dass der Energieverbrauch so bis zu 50 Prozent reduziert wird. Die Migros trägt mit der Massnahme massgeblich zum Klimaschutz bei.

Kühlmöbel sind die grössten Stromverbraucher in Filialen, sie machen bis zu 70 Prozent des Energieverbrauchs aus. Im Rahmen ihres Engagements für den Klimaschutz testet die Migros nun Frische-Kühlmöbel mit Glastüren. Dabei hat sich gezeigt, dass sich zwischen 20 und 50 Prozent Energie einsparen lassen. Ein angenehmer Nebeneffekt ist, dass dank der Türen in der Frischezone wärmere Temperaturen herrschen, was von Kundinnen und Kunden und Mitarbeitenden geschätzt wird.

Erste Resultate der Genossenschaften Basel, Genf, Luzern und Neuchâtel/Fribourg sind positiv. Luzern und Genf machten Erfahrungen im Bereich Fisch und Basel installierte Türen an Fisch-, Charcuterie- und Fleischregalen. Migros Neuchâtel/Fribourg verfügt seit letztem Monat über eine Filiale, in der sämtliche Kühlregale (Fleisch, Charcuterie, Fisch, Gemüse, Früchte, Milchprodukte und Getränke) mit Türen ausgerüstet sind.

Nun wird die Massnahme auf weitere Regionen ausgeweitet. Dabei testet die Migros, in welchen Produktbereichen die neue Einrichtung Sinn macht und von den Kundinnen und Kunden akzeptiert wird. Ein wichtiger Faktor sind die baulichen Bedingungen der Filialen - zum Beispiel muss hinter den geöffneten Türen genügend Platz vorhanden sein, damit der Durchgang nicht blockiert wird.

Holger Hoffmann-Riem, Projektleiter Konsum und Wirtschaft beim WWF, erklärt: "Der WWF begrüsst die innovative Initiative der Migros.

Energieeffiziente Kühlmöbel tragen massgeblich zur Senkung des Energieverbrauchs im Detailhandel bei. Wir hoffen, dass solche Glastüren bald zum Standard werden."

Klimaschutz in der Migros

Die Migros ist im Klimaschutz Vorreiter: So ist sie mit 600 000 Quadratmeter Fläche Schweizer Meisterin im energiesparenden Bauen (Minergie). Mit 15 Solaranlagen auf ihren Dächern fördert sie die alternative Energie. Ausserdem reduziert das Unternehmen seit über dreissig Jahren systematisch den Energieverbrauch in den Filialen. Für ihr langjähriges Engagement hat die Migros in diesem Herbst den Energiemanagement Award 2010 des EHI Retail Institute in Köln erhalten.

Kontakt:

Martina Bosshard, Mediensprecherin MGB, Tel. 044 277 20 67,
martina.bosshard@mgb.ch, www.migros.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000968/100615053> abgerufen werden.